



StuRa

TU Bergakademie Freiberg

Protokoll

11. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum: 23.10.2025

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:19 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Sitzungsleitung: Paul Weckbrod

Protokollführung: Hanna Lehmann

Anwesenheit

Entsandte Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>JZ</i>	Jenny Zirkler	X	<i>AW</i>	Anton Weinert	X
			<i>MK</i>	Matthias Kemter	E	<i>PG</i>	Philipp Geisler	X
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
<i>EL</i>	Emmy-Lou Leipzig	X	<i>BO</i>	Bianca Ottmann	X	<i>MS</i>	Maik Schlegel	X
<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X			
<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	X						

Anwesende Gäste:

Hanna Lehmann (*HLE*)

Simon Fuhrmann (*SFU*)

Doris Geburek (*DGE*)

Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Finanzen und Verträge
5. Lehramt 4 you
6. OB-Wahl und politische Diskussionsrunde
7. Kosten im Studium
8. Hochschulwahlen
9. Running Dinner im StuRa-Büro
10. Nachhaltigkeitsstrategie der Universität
11. Dies Academicus
12. Gesundheitsmanagement
13. Systemakkreditierung
14. Inforundlauf
 - 14.1. Technik
 - 14.2. Öffentlichkeitsarbeit
 - 14.3. Awareness
 - 14.4. Soziales
 - 14.5. Studium und Bildung
 - 14.6. Hochschulpolitik
 - 14.7. Kultur und Sport
 - 14.8. Finanzen
 - 14.9. Sprecher
 - 14.10. Vorsitz
15. Sonstiges
16. Intern
17. Termin nächste Sitzung

1. BEGRÜßUNG, ANWESENHEIT, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PW begrüßt alle Anwesenden.

Es sind 6 von 12 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Außerdem sind 3 Gäste anwesend.

2. ÄNDERUNG DER TAGESORDNUNG

20:01 Uhr: NA betritt die Sitzung. 7 Mitglieder sind anwesend.

20:02 Uhr: PG betritt die Sitzung. 8 Mitglieder sind anwesend.

PW beantragt, die TOPs "Gesundheitsmanagement", sowie "Dies Academicus" aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Abstimmung: Wer ist dafür, die zwei oben genannten TOPs auf die nächste Sitzung zu verschieben?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

PW beantragt, die TOPs "OB-Wahl" und "Demokratie und politische Diskussionsrunde" aufgrund abzusehenden inhaltlichen Dopplungen zu einem einzigen TOP "OB-Wahl und politische Diskussionsrunde" zusammenzuziehen.

Abstimmung: Wer ist dafür, die vier oben genannten TOPs auf die nächste Sitzung zu verschieben?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

EL beantragt, nach dem TOP "Running Dinner" den TOP "Nachhaltigkeitsstrategie der Universität" einzufügen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP "Nachhaltigkeitsstrategie" einzufügen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20:04: JZ betritt die Sitzung. 9 Mitglieder sind anwesend.

3. PROTOKOLL

Die Protokolle zur 07., 08., 09. und 10. Sitzung wurden überarbeitet. Aufgrund der zeitintensiven Vorkommnisse der jüngeren Vergangenheit hatten nicht alle StuRa-Mitglieder die Möglichkeit, diese in ihrer Gänze zu prüfen. Deshalb wird die Abnahme

der Protokolle ebenfalls auf die nächste Sitzung verschoben.

4. FINANZEN UND VERTRÄGE

Vorstandsbeschluss Nr. 59: Ein Vorstandsbeschluss zur Besorgung eines AM-Gut-scheins durch *PW* anlässlich der Investitur am 16.10. wurde gefasst.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Vorstandsbeschluss so zu bestätigen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FA Nr. 60: Ensiferra beantragt 225€ für Trainingsequipment, darunter zwei Äxte, so-wie diverse weitere Materialien. *BO* erläutert zum FA.

Abstimmung: Wer ist dafür, 225€ für Trainingsequipment für Ensiferra zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Der Antrag wird angenommen.

FA AKAS: Es handelt sich um zwei Finanzanträge, die bis auf das Datum identisch sind. Dabei handelt es sich um Anträge zum Eislaufen am 28.12. und am 11.01. über jeweils 200€. Die Anträge werden en bloc abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür, 400€ für das Eislaufen des AKAS zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FA FSR 3: Der FSR 3 beantragt 670€ für die Anschaffung und Zusammenstellung von Hammersets. Dazu gehören unter anderem Warnwesten, Salzsäurefläschchen und A5-Feldbücher.

Abstimmung: Wer ist dafür, 670€ für Hammersets des FSR 3 zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

FA FSR 2: Der FSR 2 beantragt 150€ als Teilnehmerbeitrag für die BuFaTa Chemie vom 29.10. bis 02.11.. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 50€ pro Person.

Abstimmung: Wer ist dafür, 150€ für die Teilnahme des FSR 2 an der BuFaTa zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. LEHRAMT 4 YOU

DGE von der GraFa stellt sich vor.

Das Ziel der Vorstellung des Projekts im StuRa ist es, das Projekt bekannter in der Studierendenschaft zu machen.

An der Fakultät 1 und 2 gibt es Studiengänge (BNAT, BAI), die insofern optimiert wurden, als dass der Wechsel zum Lehramtsstudium (Oberschule) ermöglicht ist. Auch Studierende anderer Studiengänge können sich beraten lassen. Das Schulnetzwerk ermöglicht auch Hospitation zum "reinschnuppern".

Auch Tutoriumsleiter sollen an ihre Tätigkeit besser herangeführt werden. Dazu soll es ein Tutoriencafé geben, in dessen Rahmen es um didaktische Grundlagen und praktische Lehrfragen gehen soll.

DGE erfragt, ob der StuRa dahingehend ein Potential bzw. Bedarf sieht und erkundigt sich nach einer sinnvollen zeitlichen Einordnung des Tutoriencafés als Modul bzw. Microcredentials.

EL entgegnet, dass abends und unter der Woche als größerer Blockkurs, entgegengesetzt einer kontinuierlichen Veranstaltung, sinnvoll sei.

AW ergänzt, dass es eine Möglichkeit sei, eine Art Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Semesterstart durchzuführen.

Es wird festgehalten, dass die Tutoriumsleiter-Verträge 3 Wochen vor Semesterbeginn festliegen müssen.

Die Verantwortlichkeiten für die Koordination der Verträge ist von Fakultät zu Fakultät unterschiedlich.

PW merkt an, dass dieses Angebot vor allem für diejenigen, die gerade mit der Tutorientätigkeit starten, wichtig ist und dort auch große Erfolgsaussichten hat.

PW fügt an, dass gerade in der Prüfungsphase ein erhöhtes Aufkommen von Tutorien zu beachten ist und fragt an, ob dahingehend Kapazitäten bei der GraFa bestehen, das, im Rahmen des Programms zu unterstützen. *MS* erklärt sich zur weiteren Absprache bereit.

6. OB-WAHL UND POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE

PW: Im Zuge der OB-Wahl gab es ein Wahlforum, das durch die Universität organisiert und durch den StuRa unterstützt wurde. Der StuRa wurde recht kurzfristig auf Initiative der neuen Rektorin angefragt.

Es soll eine Auswertung der Aktion und eine Diskussion über eine weitere Beteiligung

des StuRa an der Veranstaltungsreihe "Was (uns) Demokratie bedeutet" geben.

Das Wahlforum zur OB-Wahl war sehr gut besucht, ein großer Dank geht an die Beteiligten aus dem StuRa, die sich am Faktencheck beteiligt haben.

Die Planung war sehr kurzfristig, was zu verschiedenen organisatorischen Schwierigkeiten geführt hat. Dazu wird in naher Zukunft ein Auswertungsgespräch mit dem D5 und Rektorat geführt. Besonders die KI-Übersetzung sowie fehlende Sichtachse zwischen Fact Check und Moderatorin werden bemängelt.

Ein großer Streitpunkt war die Teilnahme des AfD-Kandidaten. Der StuRa hat sich in der Vergangenheit dagegen entschieden, die AfD in die Repräsentation bezüglich der Wahl einzubeziehen.

PW hat sich als Moderator mit beteiligt, die Fragen wurden im Vorhinein (allerdings recht kurzfristig) gesammelt.

SF berichtet, dass der StuRa in der Berichterstattung über die Veranstaltung bislang kaum auftaucht.

AW schlägt vor, das zukünftige Beteiligten an solchen Veranstaltungen in einer kommenden Sitzung zu besprechen, da aktuell aufgrund der kurzen Zeitspanne seit der Veranstaltung, noch nicht eingeschätzt werden kann, wie die Auswirkungen sich gestalten.

FB merkt an, dass in Zukunft dringend ein größerer Vorlaufzeitraum gegeben sein sollte, spricht sich ansonsten aber dafür aus, sich an der Veranstaltungsreihe zu beteiligen. Andere StuRa-Mitglieder stimmen dem zu.

PW ergänzt, dass bei zukünftiger Beteiligung auf die Werbung geachtet werden muss, da das Zielpublikum der Hochschulmitglieder nicht in so großer Menge vertreten war wie erhofft.

EL gibt zu bedenken, dass der Kommunikation mit der Universität in Zukunft Schwierigkeiten bevorstehen, da Dr. Schellbach die Universität Ende des Jahres verlassen wird.

20:37 DGE verlässt die Sitzung.

NA erfragt, wann die Beteiligung der AfD schon einmal diskutiert wurde.

PW erwidert, dass das im Zuge der Anfrage an die Kandidaten vor dem ersten Wahlgang geschah. (siehe Protokoll der Sitzung vom 04.09.2025, 07. Sitzung)

FB trägt vor, die Anerkannte Hochschulgruppe SgR hätte die Protestaktion weder organisiert noch durchgeführt.

EL ergänzt, dass die Rektorin am 24.10. das von uns vorgeschlagene und heute gedrehte Video zur Ergänzung des Themas der rechtlichen Stellung der Universität veröffentlichen will.

Professor Glöser-Chahoud soll für ein ergänzendes Video zum Thema erneuerbare Energien angefragt werden, da Professor Gräbner aktuell dafür keine Zeit hat.

PW bedankt sich für die Organisation, insbesondere bei *EL*.

7. KOSTEN IM STUDIUM

FB möchte sich mit dem Thema Kosten im Studium befassen. Er erbittet die Erlaub-

nis, eine Umfrage durchzuführen. Diese soll dem StuRa auf Matrix vor der Veröffentlichung vorgelegt werden. Sie soll auf deutsch und auf englisch durchführbar sein. Die Umfrage ist nicht personen- sondern Kostenfall-fixiert.

FB erbittet Hilfe bei der Datenschutzerklärung.

Die Umfrage soll mindestens eine Woche kontinuierlich andauern.

Beschlussvorlage: Das Referat Soziales und Internationales in Zusammenarbeit mit Studium und Bildung darf im Namen des StuRa eine Umfrage durchführen, um zu erfassen, welche zusätzlichen Kosten im Studium anfallen und die Fakultäten und Fachschaftsräte dazu befragen.

Abstimmung: Wer stimmt der obigen Beschlussvorlage zu?

Ja	Nein	Enthaltung
8	0	1

Der Antrag wird angenommen.

8. HOCHSCHULWAHLEN

Vorlage *HLE*:

Die Ausschreibung der Hochschulwahlen hat stattgefunden. Gewählt werden in diesem Jahr durch die Studierendenschaft 3 Mitglieder des Senats, 14 Mitglieder des erweiterten Senats sowie studentische Mitglieder der Fakultätsräte; für die Fakultäten 1, 2, 5 und 6 werden hierbei 2, für die Fakultät 3 und 4 hingegen 3 Mitglieder gewählt.

Dem StuRa liegen derzeit für den Senat 5 und den erweiterten Senat 7 Wahlvorschläge vor. Die Legislatur beginnt mit dem Sommersemester 2026.

Weitere Wahlvorschläge können bis zum 04.11.2025 um 14 Uhr im StuRa-Büro, oder bis zum 05.11.2025 beim Wahlvorstand (Hr. Köhler) eingereicht werden.

Die Hochschulwahlen finden am 25.11.2025 von 09:00 bis 18:00 Uhr und am 26.11.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr statt. Hierfür werden noch Wahlhelfer gesucht. Interessenten werden gebeten, sich im StuRa-Büro zu melden.

Eine Briefwahl ist möglich, dazu müssen Briefwahlunterlagen bis zum 10.11.2025 beim Wahlleiter (Hr. Köhler) beantragt werden. Diese müssen bis Ende des letzten Wahltages beim Wahlleiter eingegangen sein.

FB merkt an, dass durch andere Gremienmitglieder erfragt wurde, dass Kandidierende auch selbst Wahlhelfer sein dürfen. *HLE* bezweifelt dies und wird die Situation beim Wahlleiter erfragen. Allerdings ist in der Wahlordnung der Universität (§3, Abs. (8), Satz 3) geregelt, dass Wahlhelferinnen und Wahlhelfer von der Mitarbeit in dem Wahlkreis, in dem sie selbst kandidieren, ausgeschlossen sind. Dementsprechend dürfen Kandidierende für den Senat und E-Senat nicht Wahlhelfer der diesjährigen Hochschulwahlen sein, da deren Wahlkreis die Studierendenschaft ist.

20:45 Uhr GG betritt die Sitzung. 10 Mitglieder anwesend.

9. RUNNING DINNER IM STURA-BÜRO

Am 25.10. soll das Running Dinner des AKAS stattfinden. Hierbei handelt es sich um

eine Möglichkeit für Studierende, insbesondere internationale Studierende, sich auf kulinarischem Wege miteinander zu vernetzen und Bekanntschaften zu knüpfen. Da jedes Jahr ein Ausgleich zwischen den verschiedenen selbstgekochten Gerichten hergestellt werden muss (damit es genügend Vor-, Haupt- und Nachspeisen gibt), würde Michael Griesbach das StuRa-Büro und dessen Küche gerne zur Vorbereitung eines Ganges nutzen.

PW beantragt, dies zur erlauben.

Abstimmung: Wer ist dafür, Michael Griesbach die Nutzung des StuRa-Büros zum Zweck des Running Dinners am Samstag, 25.10., zu bewilligen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	1	1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER UNIVERSITÄT

Die Strategie wird nächste Woche im Senat abgestimmt, die Vorlage wurde allerdings erst diese Woche verschickt.

EL erfragt Anmerkungen und Änderungswünsche.

FB erläutert, dass er es schwierig findet, dass sehr viel Verantwortung auf die Angestellten abgeschoben wird und die Universitätsleitung selbst wenig in die Verantwortung genommen wird. Die Universität sollte auch von Partnern Nachhaltigkeit fordern.

SFU ergänzt, dass kein Punkt 3 existiert. Er schlägt vor, an dieser Stelle einen Part "studentisches Engagement" einzufügen.

EL erfragt, wer in der RK Nachhaltigkeit saß. *AW* erwidert, dass das jemand von der AG Umwelt sein muss.

PW ergänzt, dass auch Initiativen und Arbeitsgruppen des StuRa namentlich genannt werden dürfen. Er schlägt vor, die AG Umwelt einzufügen.

SF fügt an, dass es ein freies Wahlmodul Nachhaltigkeit geben sollte, bei dem sich Studierende eigene Projekte anrechnen lassen können. Außerdem sollte die Universität 100% nachhaltigen Strom beziehen, dies ist anderen Universitäten, auch mit Teilchenbeschleuniger, möglich.

EL schlägt vor, gemeinsam mit *FB* und *SFU* eine Beschlussvorlage zu schreiben. Sie bittet *SFU*, diese im Senat vorzustellen.

PW stellt einen GO-Antrag auf Änderung der TO. Er beantragt, die TOPs "Dies Academicus", "Gesundheitsmanagement" und "Systemakkreditierung" einzufügen.

Wer ist dafür, die drei TOPs wieder einzufügen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	2	1

Der Antrag wird angenommen.

11. DIES ACADEMICUS

Bisher geplante Dii Academici für das akademische Jahr beinhalten die Feier zur Eröffnung des akademischen Jahres im Oktober (ab 13:00 Uhr), den Campustag mit Firmenkontaktmesse ORTE voraussichtlich am Do, 14.01.2027 (bis 13:00 Uhr) und die Unisportolympiade voraussichtlich im Juni 2027 (ab 13:00 Uhr).

PW erfragt, ob der StuRa Bedarf für weitere Dii Academici sieht und wenn ja, wann.

HLE erwidert, dass die Hochschultage insbesondere für das Referat Kultur und Sport wichtig sind und einige Veranstaltungen erst ermöglichen.

PW schlägt vor, einen Hochschultag in der 2. Dezember-Woche und einen in der 2. Juni-Woche (11. Semesterwoche) zu nehmen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag präferiert. Im Zweifelsfall im Winter auch montags.

PW übernimmt die Kommunikation mit Hr. Köhler.

12. GESUNDHEITSMANAGEMENT

Vorlage *BO*:

Beim Finanztreffen mit Jochen Lessau vom Unisportzentrum hat dieser gemeint, dass die Universität verpflichtend Gelder für Gesundheitsmanagement ausgeben müsste, aber nicht weiß wie man Studenten erreicht und was diese überhaupt wollen würden. Auch bei der Technikerkrankenkasse sei viel Geld, dass für Projekte im Rahmen Gesundheit genutzt werden könnte, aber auch da ist der Kontakt zu Studenten schwierig. Bisherige Angebote werden nur von Mitarbeitern genutzt.

AW erfragt, wieviel "Viel Geld" ist.

BO antwortet, dass es sich um mehrere hundert bis tausend Euro handelt.

BO hat Vorschläge in Bezug auf Ernährung und Internationals. Außerdem könnte man das mit dem Gesundheitsauftrag auch auf psychische Gesundheit deuten.

PW schlägt Kochkurse für gesundes Kochen in Zusammenarbeit mit der Mensa vor.

SFU ergänzt, das um die AG Umwelt und den veganen Stammtisch zu ergänzen.

FB merkt an, dass die Studentische Selbsthilfegruppe "Klarkommen" auch unterstützt werden könnte.

PW kritisiert, dass die Versuche, psychische Gesundheit durch die Technikerkrankenkasse zu unterstützen, in der Vergangenheit eher kläglich waren. Auch die aktive Mittagspause, die von der GraFa geplant wurde, könnte mit solchen Mitteln umgesetzt werden.

SFU schlägt vor, für die Bib und andere Zentrale Lernorte Papp-erhöhungen für den Schreibtisch anzuschaffen, damit zwischen Sitzen und Stehen gewechselt werden kann.

JZ schlägt vor, die Studis zu befragen, was sie sich wünschen würden.

NA erklärt sich bereit, eine Instagram-Umfrage zu erstellen. *BO* würde bei der Auswertung unterstützen

BO übernimmt die Kommunikation mit der Technikerkrankenkasse.

13. SYSTEMAKKREDITIERUNG

Es werden 10 bis 15 Studierende für die Systemakkreditierung gesucht.

AW bemerkt, dass Jill Bierkämper und Vincent Saupe, sowie er selbst, Ben Brüssow, Dirk Damaschke und Philipp Geisler sich für diese Angelegenheit schon bereiterklärt haben. Er ergänzt, dass sich das in sein aktuelles Projekt, herauszufinden, wer eigentlich in welcher Studienkommission sitzt, gut angliedert. Zur Umsetzung setzt er sich mit den FSRs zu dem Thema in Verbindung.

AW erklärt sich bereit, sich um die weitere Vorbereitung zu kümmern.

EL weist darauf hin, dass Dirk nicht Master Chemie ist und deshalb noch andere Leute hinzugezogen werden sollten.

AW leitet die nötigen Daten weiter und hält den StuRa auf dem Laufenden.

14. INFORUNDLAUF

14.1. TECHNIK

Windows 10 wurde eingerichtet, es sollte keine Probleme mehr geben. Arbeitet daran, seine Arbeit zu vereinfachen (zentrales Login).

PW merkt an, dass es sinnvoll wäre, in der Cloud eine Ordnerstruktur zu haben, auf die alle zugreifen können (hilft mit Übersichtlichkeit und so).

GG erklärt, dass das prinzipiell geht und auch schon existiert.

PW schlägt vor, da auch eine Liste mit allen studentischen Gremienmitgliedern einzufügen. *GG* weist auf das Problem der Pflege einer solchen Liste hin.

AW fügt hinzu, dass alle Gremienmitglieder auf Matrix sein sollten.

14.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es wird weiter am Corporate Design gearbeitet

14.3. AWARENESS

Erstiwochen, Workshop mit EAC und AM geplant, Terminabfrage wird stattfinden.

FB hat erste Ideen für ein Leitfaden/Richtlinie für den internen Umgang mit Fällen von Diskriminierung, Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt formuliert.

14.4. SOZIALES

FB hat am Projekt "Kosten im Studium" gearbeitet.

Umfrage erstellt (deutsch und englisch), Datenschutzerklärung fehlt noch. E-Mails wurden formuliert. Ideen für Werbung erstellt.

Von AKAS wurde Stellungnahme zur Feststellungsprüfungsverordnung eingeholt.

14.5. STUDIUM UND BILDUNG

Erstiwochenveranstaltungen wurden durchgeführt und StuRa-Shirts bestellt.

Es wurde erfolgreich und mit positivem Rücklauf eine Rede zur Investitur gehalten, außerdem wurde das oben thematisierte Wahlforum besucht.

14.6. HOCHSCHULPOLITIK

Das Wahlforum wurde vorbereitet, durchgeführt und ist im Prozess der Nachbereitung.

Es wurde an verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der Erstiwochen teilgenommen.

Erste Rückmeldung zur Ordnung vom Justizariat ist erfolgt.

Am Samstag findet die LSR Sitzung in Dresden statt.

Tagesordnung ist relativ leer.

FB wird die Möglichkeit nutzen andere Hochschulen nach "Kosten im Studium" zu fragen.

Da Einladung zu spät kam, haben wir die Möglichkeit die Sitzung abzulehnen, dann findet sie nicht statt.

FB fährt hin.

14.7. KULTUR UND SPORT

Nicht anwesend. (Erstwochen(Orga und Mitwirkung), Unterstützung der Phantoms, Absagen/ Verschiebung auf Unbekannt des Halloween-Projektes/Filmabend)

Der TOP "Weihnachtsmarkt" wird in der nächsten Sitzung besprochen.

14.8. FINANZEN

Tagesgeschäft und Besprechung mit Jochen Lessau.

Workshop ist in Planung.

PW empfiehlt, eine deadline für den NHH bis zur nächsten Sitzung zu erstellen.

14.9. SPRECHER

Nicht anwesend. (Erstwochen (Repräsentation des StuRa in den Erstwochenteilnahme des Sprechers an 21 Erstwochenenevnets) Imma, Wahlforum, Reaktorgespräch, Investitur, Öa-Arbeit)

14.10. VORSITZ

Hat eine Rede zur Investitur und zur Immatrikulationsfeier gehalten und bedankt sich bei allen Beteiligten.

Hat am Wahlforum teilgenommen und einen Teil der Moderation übernommen.

Es erfolgt aktuell ein reger Austausch mit der Universitätsleitung.

Eingeladen zum VFF (im Dezember).

EL erfragt, ob Hilfe gebraucht wird. *PW* erwidert, dass das gerne in der nächsten Woche nochmal erfragt werden darf, es aber aktuell geht

21:55 Uhr Unterbrechung der Sitzung. Sitzungspause bis 22:02 Uhr.

15. SONSTIGES

PW berichtet, dass am 06.11. die Verleihung des Sächsischen Förderpreises für Demokratie 2025 stattfinden wird. Bis zum 31.10. kann sich noch dafür angemeldet werden.

PG hat auch Instagram-Zugriff neben *NA*. Dabei wird es vorerst belassen, auch wenn *MK* bis auf Weiteres ausfällt. *EL* erfragt, wer die Videos überprüft und hochlädt. *PW* antwortet, dass *MK* das wohl tun wird.

EL berichtet aus dem Senat. Zwei Vertiefungsrichtungen wurden festgelegt.

Vorlage *EL*:

Neuer Prorektor für Forschung und Transfer - Prof. Martin Bertau

- will Renommées als Ressourcenuniversität stärken
- Schärfen des Profils der TUBAF
- Internationale Kooperationen fördern
- für Frauen an der Spitze und Vereinbarkeit mit der Familie
- Drittmittelstärke generieren
- Digitale Transformation --> 5G-Campus
- Vernetzung auf Landes- und Bundesebene fördern
- Vernetzung mit außeruniversitären Einrichtungen
- alte Anlagen der TUBAF der Lehre zugänglich machen
- Vernetzung mit der Stadt
- gegen Promotionsrecht an Fachhochschulen

Prorektorin für Lehre, Bildung und Lebenslanges Lernen - Prof. Swanhild Bernstein

- will an vorherige Legislatur anknüpfen

Prorektorin für Nachhaltigkeit und Entrepreneurship - Prof. Katarina Sopp

- will Nachhaltigkeitsaspekte der TUBAF identifizieren
- die Maßnahmen der Zielerreichung definieren
- Transparenz nach außen zeigen
- Nachhaltigkeitsbericht im Einklang mit dem VSME
- an die Vorarbeit von Prof. Horsch anknüpfen
- Rahmenbedingungen für langfristig erfolgreiche Ausgründungen stärken
- Kooperationen mit anderen Hochschulstandorten (Sachsen) (Gründerinnenprogramm FOUNDness)
- Zusammenarbeit zwischen Gründungs- und Transfergeschehen
- Zusammenarbeit mit Wirtschaft
- Integration von Gründungsthemen in die Lehre und Förderung interdisziplinärer Lehrformate
- Nachhaltigkeit in der Lehre verankern

Bevollmächtigte der Rektorin:

Bevollmächtigter der Rektorin für TUBAFDigital: Prof. Peuker

Bevollmächtigte der Rektorin für Chancengleichheit und Vielfalt: Prof. Joseph

Bevollmächtigter der Rektorin für EURECA-Pro: Prof. Zeidler

Sonstiges:

- wesentliche Änderungen Masterstudiengangs "Advanced Materials Anaysis"
- 2 Vertiefungen eingeführt aufgrund der bevorstehenden Akkreditierung

MS hat eine Anfrage bezüglich Besuch des Besucherbergwerks gestellt. Ein Termin im laufenden Betrieb muss gesucht werden. Dieser muss vormittags sein. Ein when-to-meet wird erstellt.

Es gab ein Gespräch mit der Rektorin, darin haben sich StuRa und Rektorin vorgestellt sowie über Ziele und aktuelle Anliegen gesprochen (das Protokoll zum Gespräch wurde für die Mitglieder einsehbar auf Matrix geteilt).

GG merkt an, dass der interne Kalender existiert und dass dieser auch genutzt werden soll.

EL berichtet, dass die Awareness-Cloud umgebaut wurde, sodass SFU und FB nicht auf alles Zugang haben. Dank an GG.

PW beantragt, dass SFU und HLE beim internen Teil anwesend sein dürfen.

Abstimmung: Wer ist dafür, SFU zum internen Teil zuzulassen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Wer ist dafür, HLE zum internen Teil zuzulassen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

16. INTERN

17. TERMIN NÄCHSTE SITZUNG

Die nächste Sitzung findet um 20:00 Uhr am 30. Oktober 2025 im Besprechungszimmer des Rektorats statt.